

Hallo Zusammen,

ich bin neu in diesem Forum und das hier ist mein erster Beitrag.

Ich hätte ein paar grundlegende Fragen und hoffe Ihr könnt mir helfen, ich habe natürlich versucht gewissen Basics zu googeln bin aber nicht in jeder Hinsicht schlauer geworden.

Zunächst einmal zu mir, ich bin 25 (fast 26) Jahre alt und habe Geheimratsecken. Diese konnte ich in der Vergangenheit durch geschicktes stylen immer noch weitesgehend verdecken. Ansonsten habe ich auch wirklich sehr dichtes Haar (sprich: an der Tonsur gibt es derzeit keine Zeichen von Haarausfall).

Jedoch (und ich denke das können viele hier verstehen) belastet mich das mit den GHE in letzter Zeit so hart, dass es mich wirklich fertig macht. <ivh bin da wohl etwas eitel und denke daher ist es für mich besonders schlimm.

Nun habe ich mich durchgerungen einen Hautarzt zu besuchen um Ursachenforschung zu tätigen. Doch dieser drückte mir einfach nach 2 Minuten eine Regaine-Broschüre in die Hand und riet von Foinasterid ab, damit hatte sich das.

Nun habe ich auch gelesen, dass bei Regaine ein Shedding eintritt (ich weis, dass ist unvermeidbar und auch Anzeichen einer anschlagenden Behandlung) ich möchte, dass jedoch so gering wie möglich halten. Denkt Ihr es ist möglich, zuerst die eine GHE und dann die andere zu behandeln, damit man mit einem Scheitel immer die andere Seite halbwegs kaschieren kann?

Und was sagt Ihr zu Fin? Isrt das wenn "nur" die GHE betroffen sind wirklich notwendig? Ich habe sehr viel schlechtes darüber gelesen und der Arzt hat mir auch davon abgeraten.

Zudem lese ich viel von zusätzlichen Mitteln wie "Ket-Shampoo" etc. könnt ihr mir eine kurze Einführung geben, wann und wiese ich was brauche? Laut Inet ist Ket-Shampoo zur Bekämpfung von Infektionen, daher wäre dies ja eig. nur sinnvoll wenn dies der Grund für den Haarausfall ist oder?

Außerdem lese ich oftmal, dass Minoxidil seine Wirkung nach 2 Jahren verliert (der Arzt hatte dies verneint), was sagt Ihr dazu? In diesem Fall würde es sich ja fast lohnen eher 1-2 Jahre zu warten und dann eine richtige Transplantation zu machen oder?

Ich hoffe das waren zunächst nicht zu viele (und vor allem zu dumme) Fragen und Ihr versteht meine Aufregung. Ich glaube viele wissen wie man sich fühlt, wenn man aufgrund der Sorgen nicht mal mehr seine Arbeit konzentriert und sauber ausführen kann...

Vielen Dank für Euer Feedback vorab!

Beste Grüße

---